
5. Deutscher REHA-TAG

Der Gesundheitsfonds und die Krankenkassen – Ausgangspunkt für neue Formen der Rehabilitation?

Herbert Kessler

AOK Baden-Württemberg



Gliederung

- I. Gesundheitsfonds
- II. Blick über den Zaun
- III. Entwicklungsperspektiven
- IV. Einschätzungen

AOK Baden-Württemberg



Gliederung

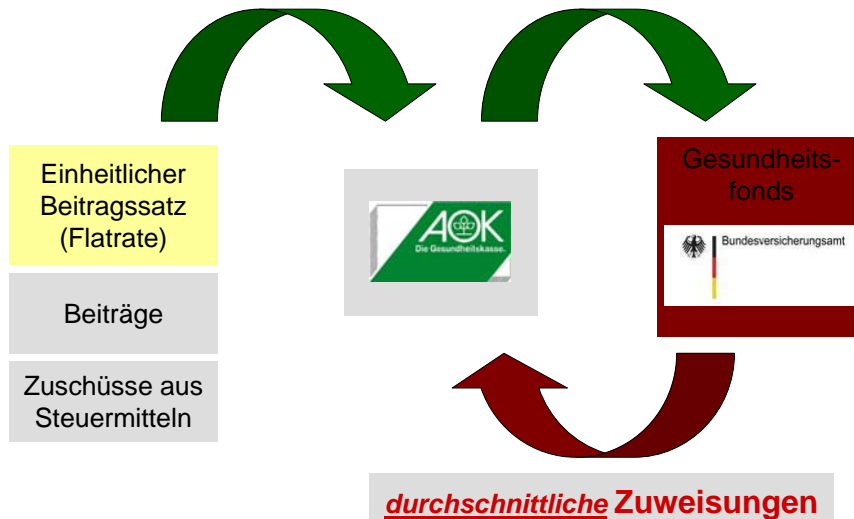
- I. **Gesundheitsfonds**
- II. Blick über den Zaun
- III. Entwicklungsperspektiven
- IV. Einschätzungen

I. Gesundheitsfonds

Zur Erinnerung

- Die CDU/CSU wollte die **Gesundheitsprämie**
- die SPD wollte die **Bürgerversicherung**
- **Ich frage Sie, wer wollte den Gesundheitsfonds?**

I. Gesundheitsfonds



AOK Baden-Württemberg



I. Gesundheitsfonds

- Diese durchschnittlichen Zuweisungen stehen zur Finanzierung einer ausreichenden, zweckmäßigen, das Maß des Notwendigen nicht überschreitenden Versorgung zur Verfügung
- Unterschiedliche Kostenstrukturen in einzelnen Bundesländern bleiben unberücksichtigt
- Die Erhebung eines Zusatzbeitrags ist keine Alternative

AOK Baden-Württemberg



I. Gesundheitsfonds

- Die AOK Baden-Württemberg lehnt den Gesundheitsfonds in der vorliegenden Ausgestaltung ab.
- Anreize zur Förderung einer hochwertigen und effizienten Versorgung werden unzureichend geschaffen.
- Der Gesundheitsfonds ist Gesetz; d.h. alle Beteiligten müssen sich den sich daraus ergebenden Herausforderungen stellen.

Gliederung

- I. Gesundheitsfonds
- II. Blick über den Zaun**
- III. Entwicklungsperspektiven
- IV. Einschätzungen

II. Blick über den Zaun

- Ärztliche Behandlung
 - Bundeseinheitliche Vergütungen
 - Absenkung in Baden-Württemberg
 - Erhöhung in anderen Regionen
- Krankenhäuser
 - Bundesweite zentrale Vorgaben für Preisfindung
- Arzneimittel
 - Freie Preisgestaltung der Industrie
- ...

AOK Baden-Württemberg



II. Blick über den Zaun

| | Baden-Württemberg | Bund |
|-------------------------------|-------------------|------------|
| Betten je 1.000 Einwohner | 260 | 196 |
| Kosten je Versicherter | 20,34 Euro | 18,11 Euro |
| Norm-Ist-Abstand | Ca. 30 Mio. Euro | |
| Fälle je 10.000 - Versicherte | 71,93 | 57,02 |

AOK Baden-Württemberg



Gliederung

- I. Gesundheitsfonds
- II. Blick über den Zaun
- III. Entwicklungsperspektiven**
- IV. Einschätzungen

AOK Baden-Württemberg



III. Entwicklungsperspektiven

| | 2005 | 2020 |
|---------------------------------------|--------|--------|
| Unter 20 Jahre | 20,0 % | 16,5 % |
| 20 Jahre bis unter 65 Jahre | 60,8 % | 59,9 % |
| Über 65 Jahre | 19,3 % | 23,6 % |
| Anstieg der über 80 Jährigen bis 2020 | + 60 % | |

AOK Baden-Württemberg



III. Entwicklungsperspektiven

- Die Veränderung der Altersstruktur und des Krankheitsgeschehens (Zunahme der chronischen Krankheiten) erfordern den Ausbau der Rehabilitation
- Der Gesundheitsfonds begrenzt jedoch die Handlungsoptionen der Krankenkassen
- Ziel ist es, trotz begrenzter Mittel den „höchsten“ Nutzen zu schaffen

Gliederung

- I. Gesundheitsfonds
- II. Blick über den Zaun
- III. Entwicklungsperspektiven
- IV. Einschätzungen**

IV. Einschätzungen

- Konsequenzen des Morbi-RSA?
 - „begünstigt“ ausgewählte Krankheiten
 - Ist ein „Verteilungsschlüssel“ für die Zuwendungen aus dem Gesundheitsfonds
 - Hat keine Auswirkungen auf Preise für Gesundheitsleistungen
- Preise
 - Anpassung an „gesamtdeutschen“ Durchschnitt
 - Fallpauschalen
 - Refinanzierung von Kostensteigerungen

IV. Einschätzungen

- Prävention
- Veränderung der Nachfrage
 - Zielgenaue Leistungserbringung
 - Abbau von Fehlallokationen
- Angebotsstrukturen
 - Ambulante/stationäre Versorgung
 - AOK-pro Reha